



Antrag: Wärmestuben für Hernals

Berichtersteller/in: Gerhard Krammer, MSc

Die BezirksrätInnen der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 04. Dezember 2019 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Gegen Kälte hilft Menschlichkeit – der Klub der Grünen Alternative Hernals stellt den Antrag zur Errichtung einer Tageseinrichtung zur Betreuung von Obdachlosen in den Wintermonaten.

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien mögen prüfen, ob das Betreiben einer Wärmestube als Tageseinrichtung in Hernals durch Institutionen der Stadt Wien selbst oder ihr nahestehende Institutionen (FSW) in dafür geeigneten Räumlichkeiten in den Wintermonaten möglich ist.

Begründung:

Die Stadt Wien leistet insbesondere über das „Winterpaket“ hervorragende Arbeit, um obdachlosen und hilfsbedürftigen Personen während der kalten Jahreszeit Unterstützung, Schlafplätze und vor allem Wärme zu gewähren.

Derzeit gibt es in Hernals nur eine Wärmestube, die Wärmestube der Caritas in der Pfarre Sühnekirche und das nicht täglich bzw. ganztätig. Aufgrund der wachsenden Zahl an Obdachlosen im Bezirk, die sich tagsüber in diversen Parks, an sonstigen öffentl. Plätzen aufhalten (müssen), ist von einem zusätzlichen Bedarf auszugehen.

Damit der Schutz vor Kälte nicht von der Initiative engagierter Einzelpersonen abhängt, ist die Errichtung einer betreuten Wärmestube im Bezirk dringend geboten. Als Vorbild oder Beispiel bietet sich die Wärmestube „Obdach Apollogasse“ in 1070 Wien an, die von „Obdach Wien gemeinnützige GmbH“ in den Wintermonaten von 9.30h bis 16.30h betrieben wird.

Für die Fraktion der Grünen Alternative Hernals

Karin Prauhart
Klubvorsitzende